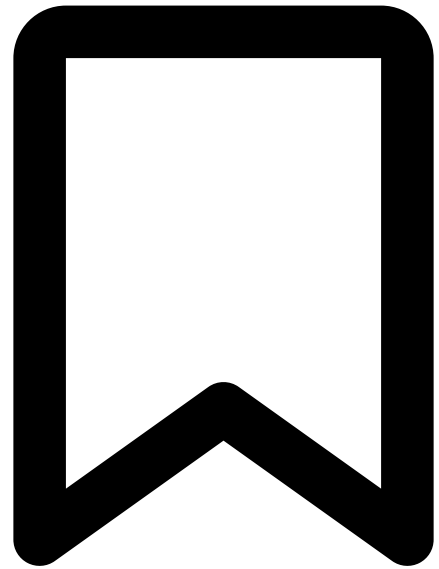




Ansturm auf die Starter-Messe

Wolf-Dieter Bojus



Es ging gleich gut los: Schon am Morgen füllten sich die Räume der Firma Hauser Reisen, wo die Stadt die Ausbildungsmesse „Starter“ veranstaltete. Klassenweise kamen Schülerinnen und Schüler aufs Berner Feld.

Die Shuttle-Busse zwischen dem Veranstaltungsort und Rottweiler Schulen, aber auch Busse von auswärts brachten die Kinder zu den Ständen der Firmen. Dort herrschte mal Gedränge, zwischendurch auch mal kurz Leere.

72 Aussteller sind vertreten, berichtete Bettina Weigl von der Wirtschaftsförderung der Stadt, die die Messe federführend organisiert hatte. In Stadt- und Stallhalle mit Messezelt, wo die „Starter“ bislang stattgefunden hatte, war für 90 Beschicker Platz gewesen. Dennoch: Alle Firmen und Institutionen, die sich rechtzeitig angemeldet hatten, bekamen ihren Stand. Es habe aber auch noch in den letzten zwei Wochen vor dem Termin noch Anfragen gegeben, die sie nicht mehr hätte berücksichtigen können, berichtete Weigl. Diese seien nun für das kommende Jahr vorgemerkt.

Auch noch online

Die Messe ist heute bis 16 Uhr, am morgigen Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Parallel dazu, so berichtete Bürgermeister Dr. Christian Ruf, gibt es noch die virtuelle Starter-Messe im Internet, geöffnet bis Ende der Herbstferien. „Eine gute Ergänzung“, fand er (www.starter-rottweil.de).































Die Welt in Corona-Zeiten: Menschen haben einen Maulkorb, Hunde nicht.























Nach der Besichtigungs-Runde, von links: Micaela Crispo vom Welcome-Center, aimund Kegel, stv. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz, Bürgermeister Dr. Christian Ruf, Gerald Kramer vom Landratsamt und Wolf-Dieter Bauer Geschäftsbereichsleiter der IHK.







